



Pressedienst

24. Februar 2021

Bundeswehr hilft bei Schnelltests in stationären Einrichtungen

Um ältere Menschen in stationären Einrichtungen so gut wie möglich zu schützen, dürfen diese nur betreten werden, wenn ein negativer Corona-Test vorliegt. In Düsseldorf kann ein Schnelltest vor Ort in den Einrichtungen gemacht werden. 20 stationäre Einrichtungen werden dabei von der Bundeswehr unterstützt. Der Krisenstab der Landeshauptstadt Düsseldorf hat die Soldatinnen und Soldaten per Amtshilfeersuchen angefordert. 40 Soldatinnen und Soldaten des 4./Versorgungsbataillon 142 aus Havelberg in Sachsen-Anhalt sind heute (Mittwoch, 24. Februar 2021) angereist und werden erst einmal bis zum 14. März die Testungen unterstützen.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Wir freuen uns sehr über diesen Einsatz, denn mit der Durchführung der Tests sind nach wie vor Besuche in den Pflegeheimen möglich, und das Pflegepersonal kann sich auf die Pflege und Versorgung konzentrieren. Gerade für ältere Menschen in Heimen ist der Kontakt zu ihren Angehörigen besonders wichtig."

Koordiniert wird Einsatz vom Amt für Soziales gemeinsam mit der Feuerwehr und der Bundeswehr.

Die Soldatinnen und Soldaten werden auf ihre Aufgabe mit einer Schulung vorbereitet.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Bundeswehr hilft bei Schnelltests in stationären Einrichtungen

Seite 2



V.l.: Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, Oberstleutnant Bernd Höppner (Landeskommando NRW), Oberleutnant Benjamin Liebsch (Versorgungsbataillon 142 aus Havelberg in Sachsen-Anhalt) und Krisenstabsleiter und Sozialdezernent Burkhard Hintzsche, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2102/210224-Bundeswehreinsatz-Testung.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210224-240_08.txt

Kontakt: Mester, Annika und Jäckel-Engstfeld, Kerstin
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131